

Thema der interdisziplinären Ringvorlesung im Wintersemester 2011/12 sind Formen und Kommunikation von Weltbildern und Weltvorstellungen sowie Modelle der (auch ästhetischen) Welterfahrung und Welterschließung in Mittelalter und Früher Neuzeit.

Eine zentrale Fragestellung betrifft die Ausbildung, Auswirkung und Veränderung entsprechender Konzepte in Philosophie, Theologie und Geschichte sowie ihre Bedeutung für die betroffenen Diskursformationen und Wissensbestände. Welche kosmologischen Weltvorstellungen bestimmen theologische, philosophische und universalhistorische Traditionen,

wo kommen sie her? Inwiefern beruhen sie auf kulturellem Transfer, beispielsweise zwischen Antike und christlichem Mittelalter, aber auch zwischen arabischer und christlich-abendländischer Wissenschaft? Welche Interferenzen bzw. Konkurrenzen gibt es zwischen sakralen und „säkularen“ Weltmodellen? Welche Rolle spielt dabei die fundamentale Hierarchie zwischen der „Welt hier“ und der „Welt dort“, zwischen Immanenz und Transzendenz? Über welche Gattungen und Medien (z.B. Weltbeschreibung, Universalchroniken, Kartographie) werden „Vorstellungen von Welt“ gestaltet und inwiefern werden sie in den Künsten pluralisiert?

Titelbild: (Ausschnitt) Astronomie, Miniatur zur Mischhandschrift Planetenkinder – Artes Liberales (UB Salzburg, Cod. M III 36, fol. 242v)
Bild Innenseite: (Ausschnitt) Planetenbahnen, Miniatur aus Cod. M III 36, fol. 243v.

izms
Interdisziplinäres Zentrum
für Mittelalterstudien

Kontakt und Information:
IZMS / FB Germanistik der Universität Salzburg
Univ. Prof. Dr. Manfred Kern

Univ. Ass. Mag. Martina Feichtenschlagner

Adresse: Erzabt-Kloster-Str. 1, 5020 Salzburg
E-Mail: manfred.kern@sbg.ac.at

martina.feichtenschlagner@sbg.ac.at

Telefon: +43 662 8044 - 4378 oder

+43 662 8044 - 4381

Web: www.uni-salzburg.at/izms

**UNIVERSITÄT
SALZBURG**

Weltbilder, Welterfahrung und Weltwahrnehmung in Mittelalter und Früher Neuzeit

Ringvorlesung
Wintersemester 2011/12

izms

Interdisziplinäres Zentrum
für Mittelalterstudien



PROGRAMM

Weltbilder, Welterfahrung und Weltwahrnehmung in Mittelalter und Früher Neuzeit

Ringvorlesung des
Interdisziplinären Zentrums für Mittelalterstudien
Wintersemester 2011/12

Montag, 18 - 19.30 Uhr
Unipark Nonntal, Erzabt-Klotz-Straße 1
U 1.004

Oktober

3.10.11	Manfred Kern (FB Germanistik) Einführung
10.10.11	Heinz Dopsch (FB Geschichte) Mittelalterliche (Welt-)Karten und Kartographie
17.10.11	Rolf Darge (FB Philosophie, Katholisch-Theologische Fakultät) Wahre Welt. Die Welt als unbegrenzt offenes Beziehungsfeld des menschlichen Geistes im mittelalterlichen Denken
24.10.11	Jan-Dirk Müller (Institut für Germanistik, LMU München) Höfische Welterfahrung (am Beispiel von Chrétien <i>Perceval</i> und Wolframs <i>Parzival</i>)

November

7.11.11	Renate Prochno (FB Kunst-, Musik- und Tanzwissen- schaft) Ein Bild des Himmels aus Edelsteinen. Die Stephansbursa in Wien
14.11.11	Peter Kuon (FB Romanistik) Ethik und Ästhetik der Topographie des Jenseits in Dantes <i>Göttlicher Komödie</i>
21.11.11	Michael Malkiewicz und Otto Rastbichler (Universität Mozarteum) Weltenharmonie und harmonische Proportionen in Architektur, Musik und Tanz
28.11.11	Susanne Plietzsch (Zentrum für Jüdische Kulturge- schichte) Rabbinische Geschichtstheologie: Periodisierung der Geschichte

Dezember

5.12.11	Imke Mendoza (FB Slawistik) Alltagssprache, Alltagswelt. Die russischen Birkenrindentexte
12.12.11	Ursula Bieber (FB Slawistik) Das <i>heilige</i> und das <i>lachende</i> Rußland: Ein dialektisches Wechselspiel zwischen Heiligkeit und „Lacharbeit“
	Siegrid Schmidt (FB Germanistik) Weltkritik mit der Fratze der Narren: Sebastian Brants <i>Narrenschiff</i> , <i>Eulenspiegel</i> & Co.
19.12.11	Maria Dorninger (FB Germanistik) Das Eigene im Fremden. Die Wahrnehmung des Heiligen Landes in mittelalterlichen Pilgerberichten

Jänner

9.1.12	Michael Brauer (FB Geschichte) Zwischen Tradition und Erleben: Reiseberichte des Mittelalters aus Asien und dem Mittleren Osten
16.1.12	Christian Rohr (Historisches Institut, Universität Bern) Die Welt als Scheibe oder Kugel? Zum Wissen von der Kugelgestalt der Erde im Mittelalter
23.1.12	Hans-Joachim Sander (FB Systematische Theologie) Von der Vision der Summen zur Suche nach den Orten. Der „spatial turn“ in der Theologie der Frühen Neuzeit
30.1.12	Christopher F. Laferl (FB Romanistik) Warum gab Gott so vielen Menschen keine Chance? Literarische Antworten auf das theologische Problem der Heilsunfähigkeit der amerikanisch-indigenen Bevölkerung vor der Ankunft des Evangeliums

